

Ressort: Finanzen

IZA-Direktor fordert neuen Generationenvertrag zur Stabilisierung der Renten

Berlin, 13.03.2013, 07:36 Uhr

GDN - Der Direktor des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA), Klaus Zimmermann, hat zur Stabilisierung der Rentenfinanzen einen neuen Generationenvertrag gefordert: "In der kommenden Legislaturperiode muss der gesamte Generationenvertrag an mehreren Stellschrauben neu justiert werden", sagte Zimmermann "Handelsblatt-Online". "Es darf nicht sein, dass die ungelösten Probleme des demographischen Umbruchs einseitig auf die Schultern der jüngeren Leistungsträger abgeladen werden."

Angesichts des jetzt "rapide" einsetzenden demographischen Wandels sei es "höchste Zeit geworden, rasch umzusteuern". Kern der künftigen Rentenpolitik müsste aus Zimmermanns Sicht ein Anreizsystem sein, sodass Ältere freiwillig länger arbeiteten. Zugleich müssten die Übergänge in den Ruhestand flexibler gestaltet werden. "Starre Altersgrenzen passen nicht mehr in die veränderte gesellschaftliche Wirklichkeit der kommenden Jahrzehnte", sagte der IZA-Chef. Eine weitere Maßnahme ist der Anstieg des durchschnittlichen Renteneintrittsalters. "Nur durch ein solches Umsteuern erreichen wir auch eine nachhaltige Finanzierbarkeit des Systems der Alterssicherung und tragen zugleich den Notwendigkeiten eines veränderten Arbeitsmarktes Rechnung", ist sich Zimmermann sicher. Tarifparteien und Politik seien hier gleichermaßen gefordert. Der IZA-Chef sieht bereits ersten Handlungsbedarf in den kommenden Monaten. "Als erstes Signal sollte der Deutsche Bundestag noch in dieser Legislaturperiode die willkürlichen Hinzuverdienstgrenzen für Frührentner aufheben", sagte Zimmermann. "Es ist fatal, dass dieser notwendige Schritt an internen Streitpunkten in der Koalition zu scheitern droht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9753/iza-direktor-fordert-neuen-generationenvertrag-zur-stabilisierung-der-renten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com